

Professor Dr. M. Horten

Bonn, 14. 4. 1914.



Sehr geehrter Herr Professor!

Gazali behandelt die Lehre über
 die Prophetie d. Philos. in Tahafut
 Kairo 1903 (1321) p. 64, 22 - 66
 vgl. meine Texte z. Streit zw. Glaub.
 u. Wiss. 9ff. Margoliouth's Behaup.
 ungen werden doch auch Sie wohl über-
 prüfen können und ich darf vielleicht
 hoffen, dass Sie mich gelegentlich
 in Schutz nehmen. Was er ausge-
 sehen hat sind doch nur äußerliche
 Kleinigkeiten. O Nicholson's Buch
 kommt noch nicht meine Einführung
 in die höhere Geisteskultur d. Islam haben
 Sie im Januar wohl richtig erhalten?
 Asin Palacios hat jetzt über
 el Masarra geschrieben (Madrid
 1914). Ihre Arbeit über die
 Korankommentatoren wird auch
 wohl bald herauskommen.
 Becker meint für Hamburg
 müsste ein Kenner des

am
ist. Rechter & seine Stelle einnehm.
men, die Theologie u. Philos. u.
Mythos sei dort nicht richtig. Daher
komme ich für dort nicht in
Frage. Über die Wichtigkeit der
eigentlichen Geisteskultur im Islam
bin ich natürlich anderer Ansicht.
~~Hier~~ ^{hier} liegt das Wesen der Sache.
Das Recht ist nur äusserlich u. m.
ob ich mich in Hamburg wohl
fühlen würde, ist natürlich
sehr die Frage.

Der Frühling wird Ihnen
hoffentl. die volle Gesundheit
und Arbeitskraft wiederbringen.

Mit den besten Grüßen
von Haus zu Haus

u. d. besten Danke

Ihr ergebener
H. Herten.

Augenblicklich verreise ich mich in
den * modernen Islam
Muhammad Idrak, Bagüre
(Thehim) u. andere.